



BEITRÄGE

- Basiskompetenz „sich zur Musik bewegen“
- Völkerball als „legalisiertes Mobbing“?
- Zur Entwicklung von Kompetenzen

LEHRHILFEN

- Auch „Helfen lernen“ ist Bewegungslernen
- Ein Flipped Classroom Setting zur niederschweligen Förderung gesundheitsorientierter körperlicher Aktivität im Sportunterricht

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität des Saarlandes

Sportwissenschaftliches Institut

Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken

redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Sportwissenschaft

Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität des Saarlandes

Sportwissenschaftliches Institut

Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken

thomas.wendeborn@uni-saarland.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 69,60

Sonderpreis für Studierende € 57,00

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 57,00

Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen,

Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im

Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahlbar

rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement wird für

ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich um

ein weiteres Jahr, wenn nicht schriftlich bis drei

Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes ge-

kündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen

eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei

Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter

und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Druck- und Kalender-Marketing Sosset GmbH,

Kißlegg

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit

ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion

und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 72 (2023) 1

Brennpunkt		1
Beiträge	<i>Stefan Witzany, Sebastian Kaufmann & Olaf Hoos</i>	
	Basiskompetenz „sich zur Musik bewegen“	2
	<i>Georg Wydra & Inga Reimann-Pöhlsen</i>	
	Völkerball als „legalisiertes Mobbing“?	8
	<i>Arno Zeuner</i>	
	Zur Entwicklung von Kompetenzen	15
Lehrhilfen	<i>Jonas Rohleder, Maria Becker & Tobias Vogt</i>	
	Auch „Helfen lernen“ ist Bewegungslernen	21
	<i>Moritz Mödinger</i>	
	Ein Flipped Classroom Setting zur niederschweligen Förderung gesundheitsorientierter körperlicher Aktivität im Sportunterricht	29
Vorschau Themahefte		35
Zur Diskussion		36
Tagungsbericht		39
Nachrichten und Informationen		41
Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes		43
Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband		46

Titelbild	Ariane Blumenau
Fotos, S. 17+18	© LSB NRW Foto: Andrea Bowinkelmann

Das **Jahresinhaltsverzeichnis 2022** kann ab sofort unter www.hofmann-verlag.de im Bereich sportunterricht-Archiv heruntergeladen werden.

Stefan Witzany, Sebastian Kaufmann & Olaf Hoos

Basiskompetenz „sich zur Musik bewegen“: Entwicklung und Evaluation eines Testinstrumentariums

Im Kontext von Bewegungskompetenzen im Sportunterricht werden verschiedene motorische Basiskompetenzen als grundlegende Voraussetzungen für ein entwicklungsadäquates, lebenslanges und gesundheitsbezogenes Sporttreiben angesehen. Allerdings bleiben dabei ästhetisch-kompositorische Bewegungsfelder insbesondere diagnostisch bisher nahezu unberücksichtigt. Es stellt sich somit konkret die Frage nach Möglichkeiten zur Evaluation von schulsportrelevanten Kompetenzen im Bereich „sich zur Musik bewegen“. Vorliegender Beitrag beschreibt ein solches Testinstrumentarium sowie eine erstmalige Durchführung und Evaluation, um lehrplanrelevante Kompetenzen im sportlichen Handlungsfeld „sich körperlich ausdrücken und Bewegungen gestalten/Gymnastik und Tanz“ altersgemäß überprüfen zu können. Ein zentrales Anliegen der Entwicklung dieses Instrumentariums ist es, die lehrplanbezogenen Wahrnehmungs- und Handlungskompetenzen von Kindern für die Verbindung von Rhythmus, Musik und Bewegung als bisher unterrepräsentierten motorischen Basiskompetenzbereich diagnostisch exemplarisch zugänglich zu machen.

The Basic Competence of “Moving to Music:” Development and Evaluation of Testing Procedures

In the academic field of movement competence in physical education different areas of motor competence are considered as fundamental prerequisites for a lifelong and healthy participation in sports adequate for one's developmental status. However, aesthetic-compositional movement areas and especially the diagnosis of these areas has remained almost totally neglected so far. Therefore we raise the question how competence relevant to physical education in the area of “moving to music” may be evaluated. We describe a corresponding testing procedure including an initial assessment and evaluation in order to enable teachers to examine the curricula with respect to the motor competence area of “physical expression, creative movement, exercises and dance.” The main interest of developing this procedure is to offer a diagnostic tool for the assessment of a so far neglected area of motor competence, the children's ability to perceive and physically establish a connection of rhythm, music and movement.

Georg Wydra & Inga Reimann-Pöhlson

Völkerball als „legalisiertes Mobbing“?

Dodgeball, ein dem Völkerball verwandtes Spiel, ist aus ethischer Sicht bedenklich. Insbesondere der sozialdarwinistische Charakter des Spiels führt zu unsolidarischen Verhaltensweisen. Völkerball wird daher den sozialen Bildungszielen des Sportunterrichts nicht gerecht. Wenn Völkerball in der Schule gespielt wird, sollte dies nicht ohne eine ernsthafte und intensive Reflexion erfolgen, um Aspekte der Solidarität und Fairness aufzuarbeiten.

Is Voelkerball “Legalized Mobbing”?

Dodgeball, a game similar to “Voelkerball,” is ethically questionable. Especially the social darwinistic character of the game leads to asocial behavior. Therefore “Voelkerball” does not meet the social objectives of physical education. So if “Voelkerball” is played at school it should be accompanied by a serious and intense reflexion on the game in order to work on aspects of solidarity and fairness.

Arno Zeuner

Zur Entwicklung von Kompetenzen. Am Beispiel der (Lauf-)Ausdauer

*Für die seit 20 Jahren geforderte und in der Schulsportdidaktik auch skeptisch gesehene Kompetenzorientierung helfen zwei Positionen weiter: Kompetenzen müssen nicht notwendig mit einer Standardisierung verbunden werden, wodurch die Integration von erzieherischen Aspekten kein Problem ist. Auch die Entwicklung eines Kompetenzmodells durch Gissel (2019) mit der Differenzierung in sportbezogene Sach-, Sozial- und internal-personale Kompetenz ermöglicht eine ganzheitliche Sicht auf Schüler*innen. Damit kann eine langfristige Entwicklung von Kompetenzen über drei Schulstufen hinweg (Klasse 1-4, 5-7, 8-10), konkretisiert am Beispiel der (Lauf-)Ausdauer, diskutiert werden.*

The Development of Competence Using the Example of Endurance (Running)

Two positions on the subject matter help to accept an orientation toward competence which has been required for the past 20 years, but which is also skeptically seen by instructional science in physical education: competence does not necessarily have to be connected with a standardization and therefore allows for including educational aspects. The development of Gissel's concept model of competence (2019) differentiating competence into sport-related content, social and internal-personal aspects still allows a wholistic view of the student. Thereby the author can discuss the long-term development of competence stretching over three school levels (grades 1-4, 5-7 and 8-10) using the example of (running) endurance.